



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Außlegung der Episteln vnd Euangelien: von Ostern bis auff das Aduent

Luther, Martin

Wittemberg, 1547

VD16 L 5614

2 Euangelium ein Wort oder predigt des Heils.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37032

vnd vleissig zu hören / Lobet sie aus der massen seer / wie sie sind das Volck / das Gott erwelet für allen Heyden / vnd der heiligen Peter Kinder / als denen fürnemlich gebüre / was Gott den selbē verheissen hat / Aber widerumb verderbt er es auch damit / das er inē nichts anders denn von dem gecrenzigten vnd wider auffgestanden Messia verkündigt / Vnd zu letzt beschlaufft / das jr Gesetz vnd Regiment vnter Mose / sie für Gott nichts helffen noch gelten sol / mehr denn die Heyden zc.

*W*ird stimmen seine rede ganz gleich vñ vber ein mit S. Peters predigt / Denn wie der selbige gesagt hat / das inen Gott habe die Predigt gesand / vnd verkündigen lassen den Frieden. also spricht auch alhie S. Paulus / Euch ist die predigt dieses Heils gesand zc. Welche wort / wie wol sie seer eröstlich vnd frölich sind / so haben sie doch den Jüden nicht können gefallen / Denn das hat inen hoch verschmahet / das sie es auch nicht leidlich zu hören geachtet / das sie auff jr lange hoffnung auff inen Messiam / der da solt sein (wie sie wehneten) ein Herr vnd König der ganzen Welt / nicht mehr solten haben / denn eine predigt / vnd ein solche predigt / die jr Gesetz vnd gantzes Regiment also gar nichts achtet / welches sie meineten / es solt durch denselben Messiam erst recht erhöhet / vnd in aller Welt angenommen werden. Das war doch nichts anders bey inen / denn als hetten sie ganz vergeblich auff in gehoffet.

*U*nd Paulus machet noch verbriesslicher damit / das er nicht schlecht den wie S. Petrus sagt / Das Wort oder die predigt des Frieden / sondern das selb noch mit höhern vnd herrlichern namen nennet / ein Wort des Heils / oder eine Lere die da heilsam vnd seliglich ist / Wie mans auch nicht höher nennen kan / Denn ein Wort oder predigt des Heils / ist eine predigt der Gnaden Gottes / vergebung der Sünde / des ewigen Frieden vnd Lebens / Vnd solches sol nicht allein den Jüden / sondern eben so wol auch den Heyden / die doch kein erkentnis Gottes / Gesetz noch Gottes dienst hatten / gegeben werden / vnd sie also den Jüden ganz gleich gemacht /

das die Jüden keinen vorzug noch vordienst bey Gott / auch in der Welt keinen vorteil noch herrschafft vber die Heyden solten haben.

*D*as heisse die predigt stumpff vnd vnleidlich angefangen / das er so bald / beide Jüden vnd Heyden / zu gleich in einen klumpen fasset / Ja sagt inen klar / das sie das Gesetz Mose von ansfang her / nichts für Gott geholfen / oder noch helffen werde / Sondern allein durch diese predigt solle vnd möge inen (vnd zu gleich auch allen Heyden) geholfen werden von Sünden / Tod / vnd des Teufels gewalt / das sie Gottes Kinder vnd Herrn vber alles werden / Vnd bringe doch nichts / daran solch gros ding (das er heisse / Heil vnd Seligkeit) zu sehen oder zu spüren sey / denn das er davon predigt. Das Wort höre ich / vnd Paulum sehe ich / der ist ein armer Mensch / Aber dieses Heil / Gnade / Leben vnd Friede / die sehe ich nicht / sondern viel mehr das widerspiel mus ich teglich sehen vnd fühlen / sünde / schrecken / vnglück / leiden vnd tod / Das es scheint / als seien keine Menschen so gar von Gott verlassen / als die Christen / so dieses Wort hören.

*W*er das ist die hohe Lere / die wir müssen lernen vnd wissen (so wir wollen Gottes Kinder sein / vnd sein Reich in vns erfinden) davon weder die Jüden aus frem Gesetz / noch die Heyden aus irer vernunft weisheit / nichts wissen noch erfahren / das vnser Heil vnd Seligkeit stehet in dem Wort / so hie S. Paulus verkündigt von Christo / das es sol heißen vnd ist ein Wort des Heils vnd Friedens / vnd warhafftig Heil vnd Frieden bringet vnd gibt.

*D*enn Got hat es gesand (spricht er) Es ist nicht von Menschen erdacht noch auffbrachte / vnd heisse nicht des Römischen Keisers / oder der hohen Priester zu Jerusalem / Wort vnd befehl / Sondern Gottes von Himm / der dadurch redet / vnd solches wil gepredigt haben / durch arme Menschen / also vnd dazu / das es sol heißen vnd sein / eine solche Krafft (welche das Gesetz nicht ist gewest) dadurch er wil vns heil vnd die seligkeit geben / wie S. Paulus Rom. 1. spricht / Ich scheme mich des

D Euang

Jüden vnd Heyden vber gleichet.

Euangelium ein wort oder predigt des Heils.

Auslegung der Epistel

Evangelij nicht / denn es ist eine Krafft Gottes / die da selig machet alle / die daran glauben. Und Got selb darauff vnser seligkeit gestellet hat / da er sich selb offenbaret / vnd seine stimme von Himel hören leste / sprichet am Jordan von Christo / Dieses ist mein lieber Son 2c. D. LXX. solt jr hören.

Krafft des Wortes Christi.
 Dieses Christi wort wil er gehöret haben / als wolt er auch damit sagen / Sie habe jr das wort des Friedens vnd Heils / Allein in dem Wort / vnd nicht anderwo / solt jr solches suchen vnd finden / Dieses Wortes halte dich / wilten Frieden / heil vnd seligkeit haben / Es gehe dir wie es wolle / in Creutz / Leiden / vnfrieden / sterben / du werdest geköpffet / verbrand / oder bleibest an der Pestilenz / Schlag / oder wie dich Gott fordert 2c. So sihe auff Mich / des das Wort ist / so dir verheisset / du solt nicht sterben / vnd ob du stirbest / sol dir dein tod nur ein süßer schlaff / ja der eingang zum Leben sein / Wie er Johan. 8. sagt / Warlich / warlich / ich sage euch / Wer mein Wort helt / der wird den Tod nicht sehen ewiglich.

Wer hie zu gehöret halten (spricht Christus) das ist / bey dem Wort fest bleiben (auch wider alles fülen vnd sinne) das du nicht daran zweifelst / es sey gewislich also / wie du gehöret hast / Denn der solchs redet / ist nicht ein Mensch / sondern der Himel vnd Erden / vnd alles was darin ist / aus nichts geschafften / vnd bis daher regieret vnd erhalten. Was sind du vnd ich / vnd alle / so jrzt leben / vor hundert Jaren gewesen / denn ein lauter nichts? Wo turch oder wor aus ist es denn alles worden (so da gar nichts war) Er sprach (sagt der 33. Psalm aus Mose Genes. 1.) da ward es (das zuor nicht war) vnd er gebot / da stund es da.

Darumb weil es Gottes Wort heisset / da ist es gar viel ein ander ding / ob es gleich durch eines menschen mund / ja wenn es durch eines Engels mund gesprochen würde / denn das da heisset Menschen wort / Darumb las jrzt da sein / oder noch komen vnfried / schrecken der Sünde / Todes oder Hellen not / Grab vnd verwesung / vnd vber dich fallen / was da fallen kan / Vnd fasse du nur die see Wort in dein hertz / das Christus dir

gesand hat eine Predigt des Heils / das ist / erlöschung vnd sieg wider das alles / vnd dich heisset solches glauben / So wirstu sehen / er wird dir (als ein Gott vnd Schepffer) nicht liegen / Denn was ist gegen jm Tod / Teufel / vnd alle Creatur?

Predigt des Heils / vber alle Welt güter.
 Darumb ist dieser rhytm der Predigt von Christo / so S. Paulus alhie heisset ein Wort des Heils / gar viel mehr vnd höher / denn so er jnen sagte / von allen Königreichen reichthumb vnd herrlichkeit der Welt / ja Himel vnd Erden / Denn was künde mir das alles helfen / wenn ich dieses Wort des Heils vnd ewiges Lebens nicht hette? Denn wenn es zu der Sünden vnd des Todes not oder fahr kömpt / so mus ich doch sagen / Nur hinweg mit allem / was dieser Welt güter vnd freude ist / das ich allein dieser Predigt des Heils / von Christo gesand / hören vnd haben möge / Daran mustu dich halten / vnd wissen / das allein solch Wort ewig friede vnd freude gibe / vnd das es müsse gegleube sein / ob sichs gleich alles anders leste an sehen / das du nicht dir noch deinem fülen folgest / sondern für Götliche ewige vnwandelbare warheit haltest / was er geredet vnd verkündigen leste.

Der Jüden ergernis an Christo.
 Also vermanet mi S. Paulus hie sonderlich seine Jüden / das sie solche Predigt / als die jnen von Gott geschicket / vnd dazu solch grosse wolthat bringet / sollen annehmen. Dars nach feret er weiter / wil aus dem weg reumen vnd weg nemen das ergernis / so sie zum höchsten irret / vnd warnet sie / das sie nicht thuen wie die zu Jerusalem / so dis Wort des Heils auch von Christo selb gehöret / welches sie auch selbs teglich in den Propheten gelesen / vnd daraus solten wol gesehen haben / wie sie von diesem Christo gezeuget / vñ ire Predigt mit seiner vnd der Apostel Predigt / vberlein stimmen / Aber die selben nicht haben wollen verstehen / Sondern weil dieser Christus nicht also kam / wie sie in haben wolten / haben sie eben den selben verdammnet / davon sie selbs die Schrifte gelesen / das er komen würde / vnd solche Predigt des Heils bringen / Vnd dazu auch die zeit geben / tet / welche sie selbs wusten / das sie lenz gest